

zwei Universitäten: Upsala und Lund. $\frac{1}{2}$ der Studirenden besteht immer aus Bauernjöhnen.

Von den Bewohnern waren (incl. Norwegen) vor einigen Jahren 3,703,600 Schweden, 1,400,000 Norweger, 16,000 Lappen oder Finnar, 4400 Finnen, 2500 Deutsche, 2200 Franzosen und Fren, 845 Juden. — Fast 5 Mill. Lutheraner und 4000 Katholiken; unter den Lappen und Finnen viele Heiden.

Die Flotte zählt 51 Kriegsschiffe, wobei 7 Linienschiffe, und 24 Dampfschiffe. Zahlreiche kleine Ruderboote machen die Scheerenflotte aus.

§ 658.

A. Svealand.

(Nicht so groß wie die Provinzen Preußen und Posen.)

Es besteht aus: dem ackerreichen Upland, mit Upsala, so groß wie das Königreich Dalmatien; dem metallreichen Westmanland, mit Westerås; dem herrlichen, ernsten und lieblichen Gebirgslande Dälarna (d. h. Dälälern), von den Thal Männern oder Thalferken, d. i. Dalkarlern, bewohnt, mit Falun, so groß wie Pommern; aus dem eisenreichen, waldigen Wermland, mit dem Klara-Elf, so groß wie der Reg.-Bez. Posen, einem durch Naturschönheiten (z. B. die sechs Trollhätta-Fälle) und Eisenreichtum berühmten Lande (man zählt 300 Eisengruben, 300 Hämmer und 80 Eisenschmelzen); dem kleinen, reizenden, cultivirten Nerike, d. h. Niederland, größer als der Reg.-Bez. Danzig; dem schönen, weizenreichen Södermanland, mit Nyköping, fast so groß wie der Reg.-Bez. Trier.

Stockholm, 133,360 E., am Ausfluß des Mälars-Sees reizend gelegen, auf Inseln und Halbinseln mit vielen Brücken, ist die Residenz. Die Insel Stockholm, mit dem großen, prächtigen Schloß, Museen etc., ist der älteste, Vorstadt Norrmalm der schönste Theil. Bei der Stadt liegen der Thiergarten und in der Nähe mehrere Lustschlösser. Es ist Schwedens erste Fabrikstadt und hat Tuch-, Baumwollen-, Leinen-, Seide-, Glas-, Thonwaaren-, Eisen- und Maschinen- und Zucker-Fabriken. Die Haupt-Ausfuhr-Artikel sind Eisen, Holz und Bretter; aber das Holz ist nicht so gut wie das polnische. — Westerås, 4700 E., mit prächtigem Dome. — Deredro, 9000 E., Hauptstadt von Nerike, wo Gustav Wasa und Bernabotte zu Königen gewählt worden sind. — Nyköping, 5000 E., mit Fabriken und Handel. Håsen (in Södermanland). — Upsala, 10,247 E., am Fyrisa, dorfsartig, hat eine Universität und die schönste Kirche, mit Gustav Wasas, Linnés und Bergelius Grabe. — Nördlich die 79 Eisengruben von Danemora, von denen 21 bearbeitet werden. — Falun, 5560 E., ein berühmtes Kupferbergwerk, in einer kahlen Gegend, Sitz der Berghauptmannschaft, mit 60 bis 70 Schmelzöfen und ansehnlichen Fabriken. Es besteht aus schwarzen Holzhäusern. — Sala, 3700 E., eine Bergstadt; Silberbergwerk. — Gefle, 12,588 E., a. d. Gesles K u. a. Meere, eine der am besten gebauten Städte Schwedens und nächst Stockholm und Ödeberg die wichtigste Handelsstadt, mit gutem Hafen, Fabriken etc., von Gärten umgeben. Der Fluß macht innerhalb der Stadt Wasserfälle.

§ 659.

B. Götaland.

(Größer als die Provinzen Preußen und Pommern.)

Es besteht aus: dem schönen, waldreichen, Goldwinkel genannten West-Gottland, südlich vom Wener-See, mit Mariestad, so groß wie Holstein; Schwedens fruchtbarster Provinz Ost-Gottland, südöstlich vom Wetter-See, mit Norrköping, fast so groß wie der Reg.-Bez. Magdeburg; dem waldigen, freundlichen Dalsland, westlich vom Wener-See, mit dem Trollhätta-Kanale, so groß wie der Reg.-Bez. Stettin; dem schmalen, rauhen und scheerenreichen Küstenstriche Bohusland, der Heimat der Wikinger, am Skagerrack, mit Ödeberg, wenig kleiner als der Reg.-Bez. Minden; dem kahlen und armen, eben so großen Halland, am Kattegat; dem waldigen und sumpfigen Berg- und Haidelände Småland, südlich von Ost- und West-Gottland, so groß wie Pommern; dem kleinen paradiesischen Blekingen, mit Karlskrona, so groß wie die Insel Fünen; und der einformigen, flachen und fruchtbaren Halbinsel Schonen, dem südlichsten Stücke, etwa so groß wie der Reg.-Bez. Magdeburg.